

Geburtstage

04.12. Ilse Rafelt
09.12. Dieter Stache
11.12. Theodor Kalich
12.12. Bärbel Fischer (85)
18.12. Jennifer Klotke
22.12. Katharina Weiler
24.12. Albrecht Fischer
31.12. Emilia Gebuhr

03.01. Ulrike Riecke
03.01. Hanns-Georg Seeliger
12.01. Sophia Korzen
14.01. Christa Pukall
19.01. Johannes Habel (50)
25.01. Yvonne Klotke
30.01. Thomas Lehmann (50)



Evangelische Brüdergemeine Kleinwelka www.bruedergemeine-kleinwelka.de

Pfarramt

Pfr. Johannes Weigel
Zinzendorfplatz 5
02625 Bautzen
Tel.: 035935-20819

Sprechstunde:
Do 9.00 –12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: pfarramt@bruedergemeine-kleinwelka.de

Kirchenrechneramt

Frau Annett Tittel
Zinzendorfplatz 5
02625 Bautzen
Tel.: 035935-20038
Fax: 035935-20490

Öffnungszeiten:
Di und Fr 9.00 –11.00 Uhr

E-Mail: vorsteheramt@bruedergemeine-kleinwelka.de

Bankverbindung: Ev. Brüdergemeine Kleinwelka

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0096 17

BIC: SOLADES1BAT Kreissparkasse Bautzen



EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE KLEINWELKA



GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 2023 / JANUAR 2024

Monatsspruch Dezember: Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Liebe Gemeinde, liebe Brüder und Schwestern, liebe Freunde, acht Tage nach Jesu Geburt wird uns im Lukasevangelium ein hochbetagter Mann namens Simeon vorgestellt. Wir wissen nicht viel über ihn. Außer, dass er in Jerusalem wohnte, gerecht vor Gott lebte und ihm vertraute. Und wir erfahren noch etwas: Sein letzter Wunsch war es, den Trost für sein Volk Israel zu sehen. Ein Trost, der seinem Volk Befreiung von Leid und Fremdherrschaft ankündigt. Der göttliche Trost, der plötzlich Mensch wurde und Hoffnung für das irdische Leben und für die Ewigkeit ausstrahlt. Dieser Wunsch ging für Simeon in Erfüllung, als er das Jesus-Baby im Tempel sah und in seinen Händen hielt. Sein Wunsch hatte eine Ewigkeitsperspektive. In ihm lebte eine lebendige Hoffnung, die selbst dem Tod die Macht nimmt. Eine Hoffnung, die durch die dunkelsten Stunden des Lebens trägt. Eine solche Hoffnung und Zuversicht auf unseren Heiland Jesus brauchen wir heute auch. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht
Ihnen / Euch *Ihr / Euer Bruder J. Weigel*

Aus Pfarramt und Ältestenrat

Wieder geht ein Kalenderjahr langsam zu Ende. Es wird windig und kalt – es wird Winter. Doch beginnt auch wieder neu ein Jahr der Christen – das Kirchenjahr. Der Advent ist gerade in der kalten und dunklen Jahreszeit ein Hoffnungslicht, das uns auf das Erscheinen Jesu Christi in unserer Welt vorbereitet. Dazu passt die Sehnsucht nach Frieden in einer Welt der Kriege und die Sehnsucht nach Versöhnung in einer Umwelt des Streits. Leider bleiben unsere christlichen Gemeinden auch nicht von äußerem und innerem Streit verschont. Das haben wir im vergangenen Jahr auch wieder spüren müssen. Im Ältestenrat wurde wieder eine Nachbesetzung nach einem Ausscheiden notwendig. Diese Spannungen und Trennungen schmerzen. Am 26. Nov. beginnt mit Bischof Br. Frieder Waas eine Reihe von Predigten, die monatlich das Thema Versöhnung aufgreifen werden. Anschließend wird die Möglichkeit zum Gespräch anhand der Predigt gegeben. Der Prediger übernimmt auch die Gesprächsleitung.

Einige erinnern sich noch gerne an frühere Gemeindewochenenden in unserer Gemeinde mit Bischof Henning Schlimm. Dort wurden seelsorgerliche Nöte wahrgenommen und behandelt. Das könnte vorbildlich sein für das, was wir jetzt brauchen. Der Ältestenrat möchte seinen Beitrag dazu leisten und lädt alle Geschwister und Freunde unserer Gemeinde herzlich dazu ein.

Br. J. Weigel

Geplanter Ruhestand von Geschwister Weigel

Haupttagesordnungspunkt einer Sondersitzung unseres Ältestenrates mit Schwester Benigna Carstens von der Direktion der Evangelischen Brüderunität war ein Altersteilzeitvertrag zwischen der EBU und Bruder Johannes Weigel.

Daraus ergibt sich folgende Mitteilung:

Br. Weigel erreicht die Regelaltersgrenze am 01.10.2026. Nach einer Rentenberatung und nach Abwägung aller Umstände hat er sich bei der Direktion für einen Altersteilzeitvertrag empfohlen. Ein direkter Anspruch dafür besteht nicht. Die Direktion hat aber die Möglichkeit, in begründeten Fällen eine Einzelvereinbarung nach dem Vorbild eines entsprechenden Tarifvertrages abzuschließen. Inzwischen hat die Direktion geprüft und der Altersteilzeit von Br. Weigel grundsätzlich zugestimmt.

Konkret sieht das so aus:

die Altersteilzeit wird sich über 3 Jahre erstrecken:

- als Arbeitsphase: 01.10.2023 – 31.03.2025
- als Ruhephase: 01.04.2025 – 01.10.2026

Die Dienstwohnung würden Weigels zum Beginn der Ruhephase freimachen.

Br. B. Domschke

Aus der Gemeinde

Ausflug nach Milkwitz

Am 3. Sept. unternahmen vier Familien einen Wanderausflug über Großwelka und Kleinbrösern nach Milkwitz. Bei sonnigem Wetter kamen wir mit den Kindern voran und erreichten den schönen Park in Milkwitz. Die Kinder hatten dort einen Spielplatz und die Erwachsenen konnten sich in angenehmer Atmosphäre unterhalten und austauschen. Natürlich fehlte auch eine Brotzeit nicht. Auch den Rückweg konnten wir gut bewältigen und kamen über die Bleiche wieder nach Kleinwelka zurück.

Br. J. Weigel

Gemeindetreffen in Jablonec

Der 30. September 2023 war ein sonniger Tag. Damit waren die Voraussetzungen für die Fahrt zu unserer tschechischen Partnergemeinde optimal. Acht Geschwister aus den Gemeinden Kleinwelka, Herrnhut und aus der Sozietät Forst machten sich in zwei PKW auf den Weg nach Jablonec nad Nisou. Nach einem herzlichen Empfang ging es an das gemeinsame Singen und Beten im gemütlichen Kirchensaal. Auch Geschenke wurden ausgetauscht.

Sehr interessant war die Führung durch das Gemeindegebäude, einschließlich des Archivs. Nach einem deftigen und reichlichen Mittagessen stand ein ausführlicher Stadtrundgang mit Führung durch die Gemeinhelferin Schwester Dagmar Kubickova (Dascha) auf dem Programm. Wieder im Gemeindegebäude angekommen, ließen es sich die tschechischen Geschwister nicht nehmen, uns mit Kaffee und Kuchen zu bewirten. Bei allen Aktivitäten standen natürlich die Gespräche im Vordergrund. Dieser Austausch hat auch zum besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen.

Die gemeinsamen Stunden waren gesegnet und wir sind grenz- und gemeindeüberschreitend froh, einander unter der Herrschaft unseres Heilandes zu haben. Br. B. Domschke

75 Jahre Dora-Schmitt-Haus

Am Donnerstag, dem 19. Okt. feierten wir mit der Herrnhuter Diakonie zusammen den 75. Hausgeburtstag unseres Dora-Schmitt-Hauses. Den Gedenkgottesdienst hielt Diakon Br. Heuckeroth. Viele Mitarbeitende, Ehemalige und Freunde des DSH dankten Gott in der Gemeinde für eine Segensgeschichte. Trotz aller Schwierigkeiten wurden hier viele Bewohner/-innen gepflegt, begleitet und christlich ermutigt und getröstet. Beim Stehempfang nach dem Gottesdienst wurde den Gästen in der Aula ein Buffet angeboten und an Tischen konnte man sich je nach Interesse zueinander gesellen und sich austauschen. Gleichzeitig lief eine interessante Bilderinstallation, die die verschiedenen Zeitepochen der 75-jährigen Geschichte des DSH sehr anschaulich machte. Br. J. Weigel 4

Bibelstammtisch

Die nächsten Abende des Bibelstammtisches sind an den Donnerstagen, dem **07.12.** und dem **11.01.** jeweils um **19.30** Uhr im Pfarrhaus. Im Dezember beginnen wir das neue Thema: Wie kann ich auf kritische Anfragen zum christlichen Glauben antworten? Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Heiliger Abend

Am **24.12.** treffen wir uns um **7.00** Uhr zur frühen Christmette im Kirchsaal. Die Christnachtfeier beginnt am **24.12.** um **16.00** Uhr. Es wird ein Gottesdienst mit Krippenspiel für Große und Kleine.

Jahresschlussversammlung

Am **31.12.** wird um **16.00** Uhr in der Aula ein Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl gefeiert.

Musikalische Andacht zum Jahresbeginn

Am Neujahrsfeiertag treffen wir uns um **17.00** Uhr zu einer musikalischen Andacht mit unserem Bläserchor. Inhaltlich wird es um die neue Jahreslosung für 2024 gehen

Gebetswoche 2024 der Evangelischen Allianz Bautzen

Im Rahmen der Ev. Allianz-Gebetswoche in Bautzen findet auch ein Gebetsabend in Kleinwelka statt. Er ist am Donnerstag, dem **18.01.24** um **19.30** Uhr in der Aula.

Gemeindejahresrückblick auf 2023

Unser jährlicher Gemeinderückblick wird diesmal am Sonntag, dem **11.02.24** stattfinden.

Kollekten und Spenden 09-10/23

Für die eigene Gemeinde	335,87 €
Projekte HMM	63,00 €
Andere Projekte	258,65 €

Es wird ganz herzlich gedankt für die Gaben!

Urlaub und Abwesenheit der Hauptamtlichen

Frau Tittel hat vom **24.12.** – **31.12.** Urlaub. In dieser Zeit ist das Kirchenrechneramt geschlossen.
Geschw. Weigel haben vom **11.12.** – **17.12.** Urlaub. 5

